

Stuhldreyer und Berkemeier dominieren

42. Herbstlauf des TuS Ovenhausen: „Wir sind mit dem Zuspruch mehr als zufrieden“, zieht Vorsitzender Stefan Risse eine positive Bilanz des ersten Präsenzlafes der Hochstift-Cup-Serie 2021 im Kreis Höxter. Driburgerin lässt über zehn Kilometer Männer hinter sich.

Von Heinz Wilfert

Ovenhausen. „Wir sind mit dem Zuspruch mehr als zufrieden. Die Läuferinnen und Läufer haben unseren Mut belohnt, die Veranstaltung als Präsenzlaf durchzuführen“, sagt Stefan Risse. Der Vorsitzende des TuS Ovenhausen, zog mit diesen Worten schon vor dem Ende des 42. Herbstlaufes eine positive Bilanz.

Für die Organisatoren des TuS stand es außer Frage, den Herbstlauf 2021 als Präsenzveranstaltung durchzuführen, wenn es die Vorschriften zulassen. „Das war uns besonders wichtig im Hinblick auf die Jugendlichen, die unter der langen Pause ohne Wettkämpfe gelitten haben“, betonte Risse. Die Freude über den ersten Präsenzlaf im Kreis Höxter war allen der insgesamt 178 Teilnehmerinnen und Teilnehmern anzumerken. „Endlich geht es wieder los“, war die vorherrschende Meinung. Das drückte der Ansager schon vor dem ersten Startschuss aus, als einige wenige Regentropfen fielen. „Das waren Freudentränen der Athleten.“

Mit Sololauf

Um die Teilnahme noch attraktiver zu gestalten, war der Termin gesplittet worden. Am Tag vor dem eigentlichen Herbstlauf bestand die Möglichkeit zu einem Sololauf, den knapp 50 Athleten nutzten und deren Leistungen vollen Eingang in die Ergebnislisten fanden. Das führte dazu, dass Magnus Mathias (SSV Germania Wehrden) als Gewinner des sonntäglichen



Mit dem Gesamtsieg über zehn Kilometer zeigte Laura Stuhldreyer ihre gute Form.



Markus Spieker (rechts) vom gastgebenden TuS Ovenhausen übernimmt beim Start des 4,5-Kilometer-Lafes die Führung. Ihm auf den Fersen sind Magnus Mathias (SSV Germania Wehrden, Zweiter von rechts) und Tim Fröhlich (Radtreff Brakelsiek, Dritter von rechts).

Laufes über 4,5 Kilometer nur Zweiter wurde, weil Matthias Berkemeier (LF Lüchtringen) den Sololauf bestreift hat und klar die schnellste Zeit gelaufen ist.

Berkemeier Doppelsieger

Matthias Berkemeier konnte sich als Doppelsieger freuen, denn er dominierte am Sonntag auch die 20,8-Kilometer-Strecke. Mit seiner Leistung hatte er aber ein wenig. „Ich hätte gerne meine bisher beste Zeit in Ovenhausen gepoppt. Aber mir steckte noch der Lauf vom Vortag in den Knochen“, sagte der 21-Jährige. Vom Start weg übernahm der Student für Umwelt-Ingenieurwesen auf der langen Strecke die Führung, die er bis ins Ziel kontinuierlich ausbaute. 1.19.04 Stunden wurden als Siegerzeit im Ziel gestoppt. Zweiter wurde Triathlet Tim Rose (Warburger SV, 1.20.42), der erstmals beim Herbstlauf am Start war und der Strecke und ihrem Profil ein super Zeugnis ausstellte. Zugleich gratulierte er dem Sieger: „Er hat den Lauf klasse durchgezogen.“

Berkemeier und Rose konnten sich mit dem Start in Ovenhausen bestens auf den kommenden Sonntag vorbereiten. Dann treffen sie beim Hermannslaf erneut aufeinander, für den sie sich mit einer Zeit um zwei Stunden oder knapp darunter ähnlichen

Knapp ging es beim Zieleinlauf über 4,5 Kilometer zu. Magnus Mathias (17.25 Minuten) musste kämpfen, um Tim Fröhlich (Radtreff Brakelsiek, 17.26) hinter sich zu lassen. Der Sieg fiel, wie eingangs geschrieben, an Matthias Berkemeier, der beim Sololauf 15.36 gelaufen war. Bei den Frauen gewann Mia Kuhaupt vom Warburger SV in 20.17 Minuten vor Foza Nehmu (TuS Ovenhausen, 21.49 Minuten) und Marie Albers (Warburger SV, 22.12).

„Berkemeier und Rose treffen beim Hermannslaf erneut aufeinander.“

Ziele gesetzt haben. Dritter der Langstrecke in Ovenhausen wurde Andreas Engel (1.33.42 Stunden), Vierter Andres Klink (beide TuS Ovenhausen, 1.36.40). Schnellste Frau mit Platz sechs der Gesamtwertung war Rebecca Binnie-Pott (Non Stop Ultra Brakel, 1.39.17). Platz zwei bei den Frauen belegte Kirsten Löhe-Husemann (LT Lieth-Paderborn, 2.01.46) vor Corinna Nather (Finnys fleißige Füße, 2.08.07). Laura Stuhldreyer ist eigen-

lich Straßenläuferin, aber auch profilierte Strecken wie in Ovenhausen sind ihr Terrain. Die für das 7CRun-Team startende Bad Driburgerin war in 41.18 Minuten nicht nur schnellste Dame des Zehn-Kilometer-Rennens, sondern schnellste des Gesamtfeldes, in dem sie alle Männer hinter sich ließ – und das gleich beim ersten Start in Ovenhausen. Die nächste Herausforderung geht sie bereits an diesem Sonntag an – beim Zehn-Kilometer-Laf in Palma. Auf Platz zwei kam Klaus Menne (NSU Brakel, 41.58), Dritter wurde Peter Hauch (42.30). Bei den Frauen holte Victoria Eikel (51.08) Silber vor Imke Taube (Post SV Holz-

mit dem Gesamtsieg über zehn Kilometer zeigte Laura Stuhldreyer ihre gute Form.



Matthias Berkemeier (LF Lüchtringen) ist fit für den Hermannslaf. Er gewann in Ovenhausen über 4,5 und über 20,8 Kilometer.

den Schlusspunkt zum 8:1. Als Tabellendritter mit zehn Punkten reist der SV am kommenden Samstag, 9. Oktober, zum Topspiel beim Spitzenreiter Delbrück (15 Zähler).

Frauenfußball Kollerbecker Kantersieg

Kollerbeck (hf). „Wir haben mit einer sehr guten Teamleistung einen völlig verdienten Heimsieg eingefahren“, resümierte Patrick Oestreich, Trainer der Bezirksliga-Fußballerinnen des SV Kollerbeck, nach dem deutlichen 8:1 gegen den SuS Scheidingen II.

Karina Niemann schoss die Gastgeberinnen mit dem 1:0 in der siebten Minute früh in Front. Sieben Minuten später erhöhte Marie Brigis auf 2:0. Dem Scheidingen 1:2-Anschlusstreffer (14./Elfmeter) ließ Brigis das 3:1 und 4:1 folgen (25./36.). Mit dem 5:1 von Niemann (45.) war endgültig schon zur Pause alles klar. In Halbzeit zwei erzielte Anna Beckmann das 6:1. Innenverteidigerin Lara Föst erhöhte mit einem schönen Schuss in den Winkel auf 7:1 und Johanna Happe setzte den Schlusspunkt zum 8:1.

Als Tabellendritter mit zehn Punkten reist der SV am kommenden Samstag, 9. Oktober, zum Topspiel beim Spitzenreiter Delbrück (15 Zähler).

Tischtennis

Jungen 18 Kreisliga

FC Böhne - TTV GW Daseburg II	8:4
TTV Borgholz II - SVT Ossendorf	0:8
TTV Warburg - TuS Bad Driburg II	7:7
FC Böhne - SVT Ossendorf	8:3
1. FC Böhne	4 4 0 0 32:8 8:0
2. TTV Borgholz	3 3 0 0 24:4 6:0
3. TuS Bad Driburg II	3 1 2 0 22:19 4:2
4. SVT Ossendorf	4 1 1 2 19:23 3:5
5. TTV GW Daseburg II	4 1 0 3 20:25 2:6
6. VfB Körbecke	2 0 1 1 7:15 1:3
7. TTV Warburg	3 0 1 2 9:23 1:5
8. TTV Borgholz II	3 0 1 2 7:23 1:5

Jungen 18 1. Kreisklasse

TTG Ikenhausen - TTC Frohnhausen	8:2
1. TTV Höxter II	3 3 0 0 24:5 6:0
2. DJK Adler Brakel II	2 2 0 0 16:8 4:0
3. TTG Ikenhausen	4 2 0 2 20:23 4:4
4. SV Ossendorf II	2 1 0 1 10:11 2:2
5. SV Menne II	3 1 0 2 19:19 2:4
6. SV Vörden	3 1 0 2 14:21 2:4
7. TTC Frohnhausen	3 0 0 3 8:24 0:6

Jungen 15 Kreisliga

TTV Borgholz - DJK Adler Brakel II	2:8
SV Menne - TTV GW Daseburg	8:2
TuS Bad Driburg - DJK Adler Brakel	8:5
1. SV Menne	4 3 1 0 31:11 7:1
2. TuS Bad Driburg	4 3 1 0 31:19 7:1
3. DJK Adler Brakel	3 2 0 1 21:11 4:2
4. DJK Adler Brakel II	4 2 0 2 20:23 4:4
5. TTV GW Daseburg	3 0 0 3 9:24 0:6
6. TTV Borgholz	4 0 0 4 8:32 0:8

Badminton

Bezirksliga St. 23

SC BW Ostland III - TuS Bad Driburg	5:3
TuS Bielefeld III - SG Blomberg/B. II	6:2
TV Paderborn - SC BW Ostland III	5:3
TuS Bielefeld III - SF Sennestadt	3:5
1. SF Sennestadt	4 4 0 0 24:8 8:0
2. Club 85 Paderborn	3 2 1 0 19:5 5:1
3. TV Paderborn	4 2 1 1 16:16 5:3
4. TuS Bad Driburg	4 1 1 2 15:17 3:5
5. TuS Bielefeld III	4 1 1 2 14:18 3:5
6. SC BW Ostland III	3 1 0 2 11:13 2:4
7. SG Blomberg/B. II	4 0 0 4 5:27 0:8

Bezirksklasse St. 47

SC BW Ostland IV - BC 64 Steinheim	3:5
1. SC GW Paderborn	3 3 0 0 18:6 6:0
2. TuS Bad Driburg II	2 2 0 0 13:3 4:0
3. BC 64 Steinheim	3 2 0 1 13:11 4:2
4. SC BW Ostland IV	3 0 0 3 9:15 0:6
5. BC Hövelhof VII	3 0 0 3 3:21 0:6

Westfalenligist Brakel bleibt auf Erfolgskurs

Jugendfußball: A-Junioren der JSG Kollerbeck/Steinheim/Marienmünster und D-Junioren der Spvg Brakel erkämpfen wichtige Siege. Höxters B-Junioren können Ausfälle nicht kompensieren und verlieren 1:6 gegen den Delbrücker SC II.

SV Wormelia Wormeln Den Rücken stärken

Wormeln. Der SV Wormelia Wormeln bietet wieder Rückenurse an. An diesem Donnerstag beginnt in der Halle um 17.45 Uhr der Kurs für Männer, der Kurs für Frauen startet um 19 Uhr. „Die Kurse finden unter strikter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften und 3G-Regeln statt“, teilt der Vorstand mit.

So werden die Teilnehmer und Teilnehmerinnen gebeten, eigene Isomatten und Handtücher mitzubringen. Die weiteren Hygieneregeln werden vor der ersten Einheit bekanntgegeben. Desinfektionsmittel werden zur Verfügung gestellt. „Weiterhin bitten wir in diesem Jahr um Anmeldung“, schreiben die Organisatoren in der Einladung. Diese könne gern auch per SMS oder Whatsapp erfolgen.

Weitere Infos erteilen Kursleiterin Sabrina Nolte (Handy: 0177/7435306) oder Vorsitzender Holger Dierkes (0173/2917345 oder Mail: svwormeln@aol.com).

Kreis Höxter (tor/fel). Drei Siege und drei Niederlagen – so lautet die Wochenend-Bilanz der überkreislich spielenden heimischen Juniorenfußballteams. Die C-1 der Spvg Brakel bleibt in der Westfalenliga auf Erfolgskurs und verbuchte den vierten Dreier.

A-Junioren-Bezirksliga: JSG Kollerbeck/Steinheim/Marienmünster – VfL Hiddesen 2:1 (1:0). „Das war ganz wichtig. Es ist ein verdienter Sieg, auch wenn wir es unnötig schwer gemacht haben“, bilanzierte JSG-Übungsleiter Mahmut Abdioglu. Bastian Donat brachte die Platzherren nach 27 Minuten per verwandeltem Strafstoß mit 1:0 in Front. Nach dem Ausgleich der Gäste (51.) habe die Mannschaft gut reagiert, ihr Spiel durchgezogen und das verdiente Siegtor geschossen“, so Abdioglu. Für den umjubelten Treffer sorgte Philipp Andreas Schmidt (78.). Dank des Erfolges hat Steinheim nun fünf Punkte Ab-

stand auf die Abstiegsplätze.

B-Junioren-Landesliga: SV Rödinghausen – Spvg Brakel 3:0 (2:0). Beim Tabellenzweiten mussten die Nethekicker nach zuletzt drei Spielen ohne Niederlage und zwei Siegen in Serie ihre zweite Niederlage hinnehmen. Den Grundstein für den Sieg legte der SVR mit einem Doppelschlag (17. und 21. Minute). Das 3:0 folgte in der 66. Minute. Mit sieben Punkten nach fünf Spielen rangiert Brakel im engen Mittelfeld der Tabelle, drei Zähler vor den Abstiegsplätzen.

B-Junioren-Bezirksliga: SV Höxter – Delbrücker SC II 1:6 (0:4). „Delbrück war in allen Belangen überlegen. Wir konnten unsere Ausfälle nicht kompensieren“, sagte SVH-Coach Andre Schmitt. Sein Team geriet nach acht Minuten mit 0:1 in Rückstand. Lukas Worms gelang der Ehrentreffer zu 1:5 (60.). Keeper Malte Oeynhausen verhinderte eine höhere Niederlage. Mit dem Schlusspfiff kassierten



Höxters Lukas Worms (am Ball) nimmt Tempo auf und zieht an seinem Delbrücker Gegenspieler vorbei. Worms erzielte bei der 1:6-Niederlage des SVH den Ehrentreffer. FOTO: FELIX SENFTLEBEN

die Rot-Weißen das 1:6. „Wir waren nicht präsent und haben eine schlechte Zweikampfquote an den Tag ge-

JfV Lippe – Spvg Brakel I 0:3 (0:1). Brakel sammelt weiter fleißig Punkte. Rayan Kamugira war zweimal erfolgreich (10./40.), Vinzent Möckel erhöhte auf 3:0 (65.). „Es ist ein verdienter Sieg bei einem sehr gut organisiertem Gegner“, analysierte Trainer Thorsten Kraut. Seine Mannschaft, die nun zwölf Punkte hat, traf im zweiten Abschnitt dreimal den Pfosten. Am kommenden Samstag haben die Rot-Schwarzen Heimrecht gegen Tabellenführer DJK TuS Hordel (15 Punkte), der am Wochenende die erste Niederlage hinnehmen musste.

C-Junioren-Bezirksliga: Spvg Brakel II – SV Spexard 0:3 (0:1). „Das war so nicht eingeplant“, war sich das Brakeler Trainerduo Daniel Barbarito und Max Müller einig. Die Gastgeber hatten viel Ballbesitz, zeigten aber zu wenig Durchschlagskraft, um die Punkte am Platz zu behalten. „Nachdem wir in Heide und auch gegen Avenwedde Leer-

geld zahlen mussten, wollten wir eigentlich die Lehren daraus ziehen. Das haben wir verpasst“, so Müller. Spexard traf in der 6., 46. und 62. Spielminute. „Der Gegner hatte diese drei Chancen, wir nur zwei“, ergänzten die Trainer.

D-Junioren-Bezirksliga: Spvg Brakel I – FC Fortuna Schlangen 2:0 (1:0). Nach der vermeidbaren Niederlage in Wiedenbrück holte Brakel drei wichtige Zähler. Dabei reichte gegen einen sehr defensiv orientierten Gegner eine durchschnittliche Leistung. „Mund abwischen und drei Punkte mitnehmen. Man merkt einfach, dass wir insgesamt in jeder Einheit viel mehr investieren müssen“, sagte Trainer Jörg Härtlein, der das Team mit Max Müller und Patrick Kaiser betreut.

Beim 1:0 schloss Luis Rose in der 32. Minute einen schnellen Brakeler Konter erfolgreich ab. Das 2:0 erzielte Jonah Grell mit einem Kopfball aus kurzer Distanz (54.).

legt. Glückwunsch an den DSC“, zeigte sich Schmitt als fairer Verlierer.

C-Junioren-Westfalenliga: